

IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
Referat 92: Epidemiologie und Gesundheitsschutz

# **Tagesbericht COVID-19**

Datenstand: Samstag, 27.02.2021, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg									
Bestätigte	Fälle	Verstorbene**	Ge	Genesene***					
316.539 (+	987*)	8.063 (+8*)	295.	295.016 (+932*)					
Geschätzter 4-Tag	es-R-Wert am	Geschätzter 7-Tages-R-Wert	am 7-Ta	7-Tage-Inzidenz					
23.02.2	021	22.02.2021	Baden-	Baden-Württemberg					
1,15 (0,97	- 1,33)	1,14 (1,04 - 1,23)		50,0					
7-Tage-Ir	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):								
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200					
5	20	17	2	0					
	Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO ("Testverordnung Bund")  Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle								
des		wertung der epidemiologisch oziales und Integration und d		mtes					
Unter Berücksichtigu zahlreichen Kreisen,		der landesweiten Fallzahlen u ufe 3.	nd dem Erreichen der W	/arnstufe in					
Informationen zu de	n Pandemiestufen u	nter: Matrix Pandemiestufen							

<sup>\*</sup>Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an COVID-19; \*\*\* Schätzwert; Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

#### Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach Rückgang der Fallzahlen seit Weihnachten bis Mitte Februar ist ab der Kalenderwoche 7 ein leichter Anstieg der übermittelten Neuinfektionen, der 7-Tage-Inzidenz und des R-Wertes zu beobachten (Abbildung 1). Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 316.539 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 8.063 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 50,0 pro 100.000 Einwohner. 19 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 2).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 27.02.2021, 16 Uhr 262 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 140 (53,44 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.076 Intensivbetten von betreibbaren 2.419 Betten (85,8 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 24 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12 %. Seit KW 04 wurden insgesamt 43 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 482 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 28 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 335 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.622 SARS-CoV-2-Infektionen und 256 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 1.377 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter ein Todesfall eines Tätigen, übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 27.02.2021 liegen Angaben zu insgesamt 1.271 positive Antigen-Teste ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

## Meldungen über Nachweise von Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt 4.613 Fälle mit SARS-CoV-2-Virusvarianten mit besonderer Bedeutung (VOC) aus 43 Stadt-und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Angaben zur Altersverteilung finden Sie in Tabelle 1. Bei 3.703 Fällen liegen Informationen zum Variantentyp vor, hierunter 3.527 B.1.1.7, 168 B1.351 und 8 B1.1.28 P1-Fälle. Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Seit KW 53/2020 wurden insgesamt 349 Ausbrüche mit 1.634 Virusvarianten-Fällen an das LGA übermittelt hierunter 22 Ausbrüche in Pflegeheimen mit 130 Virusvarianten-Fällen, 5 Ausbrüche in Schulen mit insgesamt 64 Virusvarianten-Fällen und 17 Ausbrüche in KITAs mit insgesamt 112 Virusvarianten-Fällen.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle mit Variantennachweis nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 27.02.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der	207	444	702	702	740	0.42	400	176	160	Г1
Variantennachweise	287	444	703	782	748	843	408	1/6	169	21

Tabelle 2: Anteil der Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg.

Kalenderwoche 2021	KW 4	KW 5	KW 6	KW 7	
Anteil der Variantennachweise	7,4%	11,2%	24%	34%	

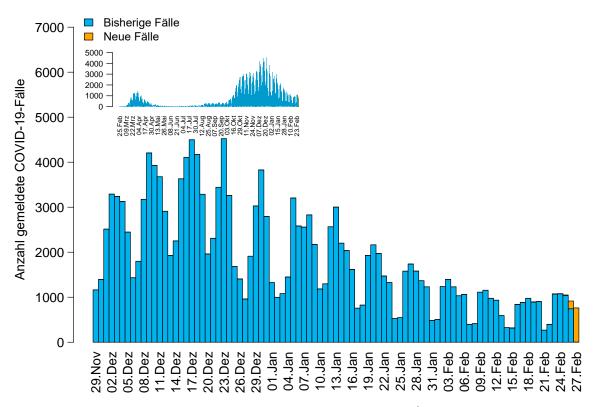


Abbildung 1: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 27.02.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

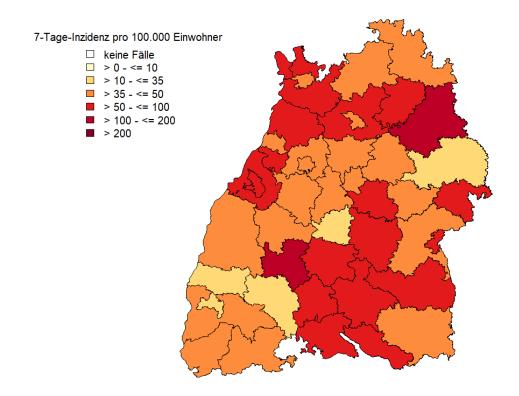


Abbildung 2: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 27.02.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 27.02.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle <sup>+</sup> Änderung zum 26.02.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Todesfälle*	Todesfälle** Änderung zum 26.02.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage- Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	5.485	(+ 13)	2.783,2	151	-	76	38,6
LK Biberach	4.901	(+ 22)	2.434,9		-	124	61,6
LK Böblingen	11.286	(+ 53)	2.873,2	218	-	148	37,7
LK Bodenseekreis	4.850	(+ 16)	2.230,2	137	-	123	56,6
LK Breisgau-Hochschwarzwald	6.142	(+ 23)	2.330,0	154	-	116	44,0
LK Calw	5.677	(+ 16)	3.565,9	148	-	65	40,8
LK Emmendingen	4.202	(+ 13)	2.525,1	135		52	31,2
LK Enzkreis	6.386	(+ 8)	3.200,1	208			38,1
LK Esslingen	16.529	(+ 38)	3.089,4	445		285	53,3
LK Freudenstadt	3.318	(+ 10)	2.806,1	121		47	39,7
LK Göppingen	7.293	(+ 18)	2.825,2	153		107	41,4
LK Heidenheim	3.301	(+ 21)	2.486,1	132		67	50,5
LK Heilbronn	9.823	(+ 45)	2.851,7	180		190	55,2
LK Hohenlohekreis	3.165	(+ 20)	2.809,5	105		93	82,6
LK Karlsruhe	11.857	(+ 32)	2.663,9	393		233	52,3
LK Konstanz	7.016	(+ 33)	2.450,5	216		219	76,5
LK Lörrach	7.333	(+ 26)	3.205,9	236		112	49,0
LK Ludwigsburg	17.036	(+ 46)	3.123,4	402		264	48,4
LK Main-Tauber-Kreis	3.211	(+ 5)	2.425,2	65		66	49,8
LK Neckar-Odenwald-Kreis	4.291	(+ 14)	2.987,5	122	. ,	59	41,1
LK Ortenaukreis	12.781	(+ 30)	2.965,8	463		161	37,4
LK Ostalbkreis	9.336	(+ 10)	2.973,0	259		78	24,8
LK Rastatt	5.627	(+ 28)	2.431,5	114		153	66,1
LK Ravensburg	6.696	(+ 20)	2.346,0	94		132	46,2
LK Rems-Murr-Kreis	12.791	(+ 40)	2.993,8	301		168	39,3
LK Reutlingen	8.933	(+ 29)	3.112,2			153	53,3
LK Rhein-Neckar-Kreis	15.363	(+ 33)	2.801,7	347		279	50,9
LK Rottweil	5.076	(+ 41)	3.628,9	136		142	101,5
LK Schwäbisch Hall	5.452	(+ 27)	2.770,9	155		280	142,3
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	6.169	(+ 20)	2.903,0	178		74	34,8
LK Sigmaringen	3.034	(+ 36)	2.318,7	63		88	67,3
LK Tübingen	6.132	(+ 11)	2.681,5	160		79	34,5
LK Tuttlingen	4.737	(+ 17)	3.365,2	108		81	57,5
LK Waldshut	4.988	(+ 8)	2.916,9	171		78	45,6
LK Zollernalbkreis	5.480	(+ 19)	2.893,9	148		109	57,6
SK Baden-Baden	1.269	(+ 4)	2.299,5	47		37	67,0
SK Freiburg im Breisgau	5.352	(+ 11)	2.314,9	129		61	26,4
SK Heidelberg	3.847	(+ 19)	2.382,3	52		75	46,4
SK Heilbronn	5.696	(+ 15)	4.499,5	117		55	43,4
SK Karlsruhe	6.559	(+ 29)	2.101,8			142	
SK Mannheim	10.725	(+ 22)	3.452,3	256			62,1
SK Pforzheim	5.265	(+ 12)	4.180,0	149			
SK Stuttgart	18.594	(+ 26)	2.924,0	321		294	46,2
SK Ulm	3.535	(+ 8)	2.788,1	58		64	
Gesamt	316.539	(+ 987)	2.851,6	8.063		5.550	50,0

<sup>\*</sup> Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); \*\*Fälle, die **mit** und **an** COVID-19 verstorben sind; †Das "-"-Zeichen weist darauf hin, dass keine Fälle an das LGA übermittelt wurden, \*\*\*Korrektur durch das Gesundheitsamt

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg hier, der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen hier

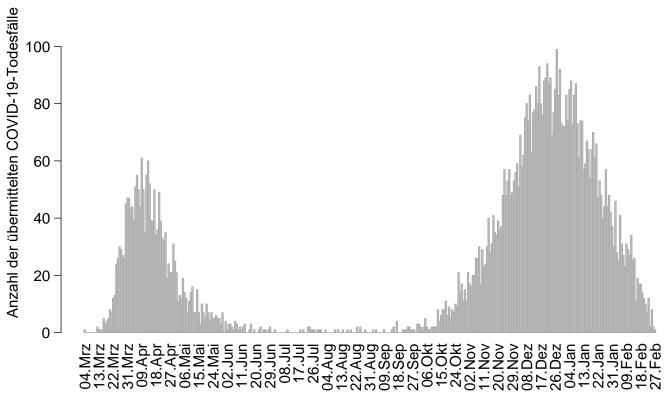


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 27.02.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 27.02.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	0	7	15	52	184	586	1.459	3.795	1.963

#### Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortrag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 26.02.2021, Baden-Württemberg, Stand: 26.02.2021, 23:55 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 25.02.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	Pflegeheim- bewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	489.431	18.161	280.060	169.852	14.185	79.500	7.687
Zweitimpfung	254.390	8.787	144.842	90.831	6.138	49.353	3.137

<sup>\*</sup>aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

<sup>\*\*</sup> Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

## Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte "Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen") erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art 02.html).

# Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 27.02.2021)

Keine.

#### Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 27.02.2021)

Aktualisierung Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, gültig ab 1. März <a href="https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/">https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/</a>

Fragen und Antworten zur Corona-Verordnung BW https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/